Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSG Augsburg 1885 : TSV Zusmarshausen
Montag, 06.03.2023, 20:15 Uhr

TSV Zusmarshausen spielt unentschieden bei der TSG Augsburg 1885 in einer packenden Partie

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Ohms / Kuchenbaur nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Zusmarshausen im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TSG Augsburg 1885. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:34) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV Zusmarshausen gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Augsburg 1885 nun ein Punkteverhältnis von 11:23 in der Tabelle auf, während der der TSV Zusmarshausen 9:27 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Sieg gelang es Schott / Gaurieder die Gastspieler Zappe / Litzel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Abt / Nicoleit bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Ohms / Kuchenbaur. Wantscher / Wantscher hatten daraufhin gegen Dusil / Dusil bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In toller Verfassung präsentierte sich Manfred Schott im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dieter Kuchenbaur. Fünf Sätze lang beharkten sich Martin Abt und Walter Ohms, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ohms mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der Start in die Partie hätte für Thomas Gaurieder besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sandra Christine Dusil noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Melanie Wantscher und Dorina Zappe, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Zappe zu Ende ging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Thomas Nicoleit beim 2:3 gegen Stefan Litzel. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Nicoleit dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Lange mit Roland Dusil ringen musste Michael Wantscher, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:3, 9:11, 13:11, 11:8 niedergerungen hatte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TSG Augsburg 1885 und des TSV Zusmarshausen in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Manfred Schott, beim 1:3 gegen Walter Ohms, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Martin Abt das Spiel gegen Dieter Kuchenbaur noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 9:11, 3:11, 9:11. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Gaurieder sein 3:2 gegen Dorina Zappe feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gaurieder zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit 3:1 hatte Melanie Wantscher im Doppel gegen Sandra Christine Dusil die Nase vorn. Nach diesem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel steht Wantscher somit bei 10 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dusil ein 8:20 ausweist. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Thomas Nicoleit gegen Roland Dusil nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Thomas Nicoleit letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Michael Wantscher bezwang Stefan Litzel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Schott / Gaurieder bekamen ihre Gegner Ohms / Kuchenbaur dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat die TSG Augsburg 1885 in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.03.2023 gegen die DJK Augsburg-Nord an. Für den TSV Zusmarshausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Harburg 1907 am 17.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:27 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSG Augsburg 1885

Doppel: Schott / Gaurieder 1:1, Abt / Nicoleit 0:1, Wantscher / Wantscher 1:0

Einzel: M. Schott 0:2, M. Abt 0:2, T. Gaurieder 2:0, M. Wantscher 1:1, T. Nicoleit 1:1, M. Wantscher 2:0

TSV Zusmarshausen

Doppel: Ohms / Kuchenbaur 2:0, Zappe / Litzel 0:1, Dusil / Dusil 0:1

Einzel: W. Ohms 2:0, D. Kuchenbaur 2:0, D. Zappe 1:1, S. Dusil 0:2, R. Dusil 0:2, S. Litzel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").